

Moz- Art- *Zone*

Vermittlungsprogramm
der Universität Mozarteum
für das Sommersemester
2024

Inhalt

6	Mozart & Schwemmer – Generalprobenbesuch	8.3.
8	Tag der offenen Tür – Department Musikpädagogik Salzburg	21.3.
10	reduce-reuse-refuse-rethink	22.4.
12	Big Band!	24.4.
14	Wir schwärmen für den Bienenstock	26.4.
16	Giuseppe Verdis Falstaff	13.5.
18	tradition2go: zwischen kultur und wahnsinn	15.5.
20	Other Selves and Hybrid Bodies	4./5.6.
22	Kunst und Stadt	11./18.6.
24	Le nozze di Figaro	18./19./20./21.6.
26	Laufendes Angebot	
28	Viel mehr als ‚nur‘ Bücher...	
30	TheaterLaborX	
32	TheaterLaborX unterwegs	
34	Mozarts Verlorene Melodie	
36	Musikpädagogik-Studium am Mozarteum kennenlernen	
38	Impressum	

Vorwort

Mit jungen Künstler*innen in Kontakt kommen



Nach über 10 erfolgreichen Veranstaltungen im Wintersemester 2023/24 mit mehr als 500 Kindern und Jugendlichen starten wir mit einem bunten Blumenstrauß an Vermittlungsangeboten ins Sommersemester 2024. Im Rahmen der Moz-Art-Zone koppeln wir spezielle Veranstaltungen für Schulklassen an das breite Spektrum der universitären Angebote und wollen so Kindern und Jugendlichen ab der Sekundarstufe 1 Zugang zu Musik, Kunst und Kultur ermöglichen. Im Zentrum steht die Begegnung von Jugendlichen mit (jungen) Künstlerinnen und Künstlern, die einen Einblick in die künstlerische Arbeit der verschiedenen Departments an der Universität Mozarteum bieten. Die Moz-Art-Zone bietet einen bunten Mix an Angeboten, vom Opernbesuch mit Künstler*innengespräch und Theaterlabor über spezielle Vermittlungskonzerte bis hin zu Ausstellungsbesuchen, oder einem Thementag mit Workshops, die mit „reduce-reuse-refuse-rethink“ ganz unter dem Motto nachhaltiger Ressourcenverbrauch stehen.

Als neue Rubrik führen wir in diesem Semester verschiedene Angebote, die individuell buchbar und unabhängig von vordefinierten Terminen gewählt werden können. Darunter fällt unsere neu programmierte Gratis-App „cult.spot“, welche eine musikalische Schnitzeljagd durch Salzburg anleitet sowie ein Angebot unserer Universitätsbibliothek, welche mit ihren großen (Musik)Schätzen und einem Blick in die Archive zu einem Besuch einlädt. Auch der Studiengang Applied Theatre bietet individuell buchbare Termine zum Kennenlernen ihrer Arbeit an. Ein herzliches Dankeschön für die Bereitschaft!

Anmeldungen für die einzelnen Vermittlungsangebote werden klassenweise unter moz-art-zone@moz.ac.at entgegengenommen.

Unser herzlicher Dank gilt allen Studierenden und Lehrenden der Universität Mozarteum, die ihre Türen für Jugendliche öffnen und Kunst erlebbar machen!

Für das Organisationsteam:
Andreas Bernhofer

Chorleitung

Mozart & Schwemmer Generalprobenbesuch

*Education-Konzert des Mozart Requiems und der
Uraufführung „mein Wort mein Glück mein Weinen“*

Wann:

Freitag, 8. März 2024, 12:00 Uhr

Wo:

Solitär, Universität Mozarteum Salzburg
Mirabellplatz 1

Empfohlenes Alter:

ab 12 Jahren

Projektleitung:

Jörn Andresen

Anmeldung:

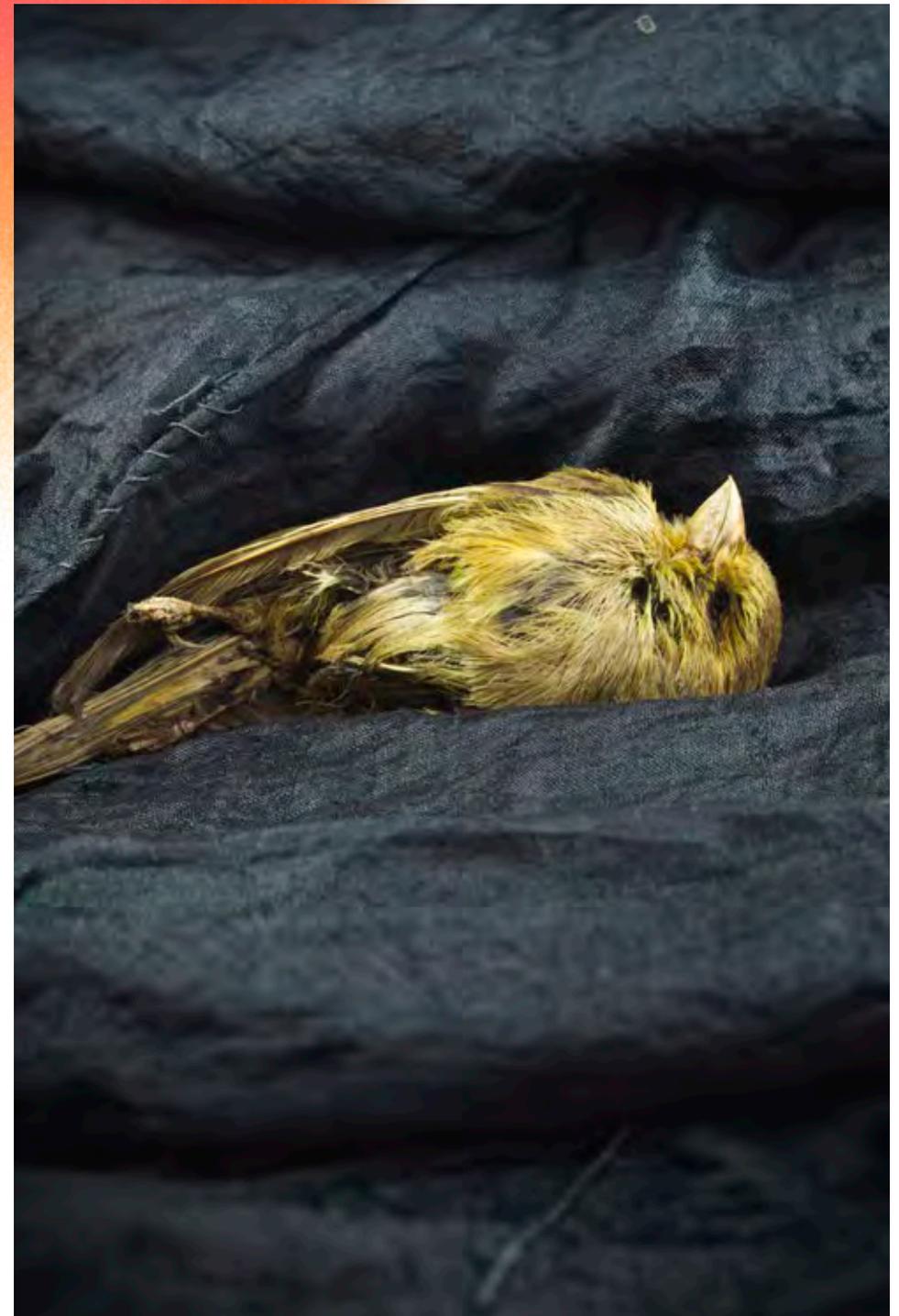
per Mail an moz-art-zone@moz.ac.at

bis 23. Februar 2024

€ 5,- pro Schüler*in

Der deutsche Komponist Frank Schwemmer (geb. 1963) hat nicht nur eine Oper für Kinder geschrieben, in der er ausschließlich „Instrumentarium“ aus seiner Küche verwendet, er gilt auch als Spezialist für singbare zeitgenössische Chormusik. Bereits vor zwei Jahren erhielt er einen Auftrag der Universität Mozarteum, einen Kommentar zu Mozarts Requiem KV 626 zu schreiben. Sein Stück mit dem Titel „mein Wort mein Glück mein Weinen“ erweitert den existenziellen Fragenkreis um die Figur und das Werk Thomas Bernhards. Für Schwemmer war es Mozarts und Bernhards lebenslange Faszination für den Tod, die die beiden „Salzburger“ als geistige Brücke über 200 Jahre hinweg verband.

Die klassische Mozart-Besetzung erweitert Schwemmer um das Vibraphon, das die von Mozart geschätzte Glasharmonika imitieren soll. Deren sphärischer, sogar etwas unheimlicher Klang symbolisiert laut Schwemmer das Grauen des Todes, aber auch eine Gefühlslage, wie er sie in Bernhards Texten „Frost“ und „Auslöschung“ findet. Eine spannende und zeitgemäße Annäherung an existenzielle Themen.





Musikpädagogik

Tag der offenen Tür – Department Musikpädagogik Salzburg

Das musikpädagogische Studienangebot in Salzburg kennenlernen

Wann:

Donnerstag, 21. März 2024, 12:00–18:00 Uhr

Wo:

Universität Mozarteum Salzburg
Mirabellplatz 1

Empfohlenes Alter:

ab 10 Jahren

Verantwortliche:

Elisabeth Wieland, Elisabeth Eder, Isabelle Taege

Anmeldung:

per Mail an moz-art-zone@moz.ac.at
bis 29. Februar 2024
Teilnahme kostenlos

Das Department für Musikpädagogik Salzburg lädt zum „Tag der offenen Tür“ für die Studien Instrumental- & Gesangspädagogik, Lehramt Musikerziehung und Lehramt Instrumentalmusikerziehung ein. Wenn ihr die vielfältigen Berufsfelder der Musikpädagog*innen kennenlernen wollt, nutzt die Möglichkeit in den Alltag von Musik-Studierenden hineinzuschnuppern. Auf dem Programm stehen Unterrichtsbesuche und Mitmachangebote, simulierte Zulassungsprüfungen in Musiktheorie sowie eine Infoveranstaltung zu den musikpädagogischen Studienrichtungen an der Universität Mozarteum Salzburg bzw. im Entwicklungsverbund Cluster Mitte.

Für Schulklassen gibt es die Möglichkeit spezielle Workshopangebote vorab zu buchen. Dafür ist vorab eine Anmeldung und Kontaktaufnahme über die Mailadresse moz-art-zone@moz.ac.at notwendig. Ansonsten ist der individuelle Besuch des Tags der offenen Tür ohne Voranmeldung möglich.

Wissenschaft, Kunst & Nachhaltigkeit

reduce-reuse-refuse-rethink

Künstlerische und kreative Workshops anlässlich des Earth-Days

Wann:

Montag, 22. April 2024, 9:00–14:00 Uhr

Wo:

Universität Mozarteum Salzburg
Mirabellplatz 1 &
Interuniversitäre Einrichtung Wissenschaft und Kunst
Bergstraße 12

Empfohlenes Alter:

ab 15 Jahren

Projektleitung:

Katharina Anzengruber, eine Veranstaltung im Rahmen
des Projektes „Co-CreART. Co-Creating Change!“

Anmeldung:

per Mail an evelyn.innerbichler@moz.ac.at
bis 8. März 2024
Teilnahme kostenlos

Anlässlich des diesjährigen Earth-Day findet an der Interuniversitären Einrichtung Wissenschaft und Kunst und der Universität Mozarteum Salzburg ein Thementag für Schulklassen (Jugendliche im Alter zwischen 15 und 19 Jahren) statt. Ganz im Zeichen der vier „Rs“ stehend, folgen auf kurze Impulsvorträge zum Thema Kreislaufwirtschaft und nachhaltige Ressourcennutzung 3-stündige Workshops mit Künstler:innen unterschiedlicher Sparten, die von den Jugendlichen im Vorfeld gewählt werden können. Diese Workshops sollen es den Schüler:innen ermöglichen, sich anhand künstlerischer und kreativer Zugänge mit verschiedenen Aspekten im Hinblick auf einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen auseinanderzusetzen. Im Zentrum steht dabei folgende Frage: „Wie will und werde ich in Zukunft wohnen?“. Zum Abschluss des Thementags sind alle Teilnehmer*innen zu einer gemeinsamen veganen Jause eingeladen.

Co-CreART. Co-Creating Change! wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen der Ausschreibung Co-Creation-Spaces Klima & Energie 2022 durchgeführt.



Musikpädagogik

Big Band!

Mittendrin statt nur dabei – mach's wie Ella und Louis ...

Wann:

Mittwoch, 24. April 2024, vormittags

Wo:

Kleines Studio, Universität Mozarteum Salzburg
Mirabellplatz 1

Empfohlenes Alter:

3./4. Klasse VS und 1./2. Klasse Sek 1 (8–12 Jahre)

Verantwortliche:

Jazz Orchestra der Gustav Mahler Privatuniversität für Musik,
Klagenfurt (Leitung: Reinhold Schmölzer)

Schauspiel:

Anna Russegger, Robert Grießner

Gesamtleitung:

Julian Schunter
Andreas Bernhofer (Koordination)

Anmeldung:

per Mail an moz-art-zone@moz.ac.at
bis 5. April 2024
€ 5,- pro Schüler*in

... glänzende Trompeten, riesige Posaunen und ein wild trommelndes Schlagzeug – das war es, wovon Ella immer geträumt hat. Und nun ist sie endlich mittendrin. Sie dirigiert, tanzt, trommelt und baut sogar eigene Instrumente! Toller könnte es wirklich nicht sein. Auch Ellas Freund Louis würde so gerne mitspielen, was ihm am Ende auch gelingt. Bei diesem Jazzkonzert werden Kinder humorvoll und interaktiv in die swingende Welt der Bigbandmusik und ihrer Instrumente eingeführt.





Bildende Kunst

Wir schwärmen für den Bienenstock

Ein gemeinschaftsbildendes Spiel mit spannenden Challenges rund um das Leben einer Honigbiene.

Wann:

Freitag, 26. April 2024, ab 12.00 Uhr
(bei Schlechtwetter Ersatztermin: 3. Mai 2024)

Wo:

Quartier Riedenburg / Freibereich große Wiese

Empfohlenes Alter:

8–13 Jahre

Verantwortliche:

Agnes Scherer, Ingrid Schreyer, Gunda Gruber,
Karoline Greimel – Malereistudierende des Departments
für Bildende Künste und Gestaltung

Anmeldung:

per Mail an moz-art-zone@moz.ac.at
bis 10. April 2024
Teilnahme kostenlos

Im Rahmen des von der Wissensstadt Salzburg ausgelobten Wettbewerbs „Out-of-the-Box“ hat die Klasse für Malerei unter dem Titel „Wir schwärmen für den Bienenstock“ in Zusammenarbeit mit der Stadtinimerin Karoline Greimel ein begehrbares Labyrinth entwickelt. Die Teilnehmenden schlüpfen in die Rolle von Bienen und haben die Aufgabe mit Pollenhosen in den Stock zu gelangen. Sie begegnen dabei verschiedenen Charakteren, die Freund und Feind im Bienen-dasein verkörpern (die Nektarblume, der Specht, die Discobiene etc.) Am Schluss wartet die Imkerin mit einem reichen Erfahrungs- und Honigschatz.

Oper & Musiktheater, Musikpädagogik

Giuseppe Verdis Falstaff

*Opernbesuch mit Künstler*innengespräch &
Materialien zur Vorbereitung*

Wann:

Montag, 13. Mai 2024, Vorstellungsbeginn: 19:00 Uhr
Künstler*innengespräch: 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Wo:

Max Schlereth Saal, Universität Mozarteum Salzburg
Mirabellplatz 1

Empfohlenes Alter:

ab 14 Jahren

Verantwortliche:

Kai Röhrig, Katharina Anzengruber, Pauline Jordan

Anmeldung:

per Mail an moz-art-zone@moz.ac.at
bis 8. April 2024
€ 5,- pro Schüler*in

Sir John Falstaff ist ein Naturereignis: seine Erscheinung imposant, sein Auftreten gebieterisch, seine Art besitzergreifend. Allein Falstaffs Präsenz bringt die Menschen in seinem Umfeld außer Rand und Band. Er weckt Sehnsüchte, die man sich bisher versagt hat. Doch die Entfesselung setzt auch Ängste frei, die grässlichsten in Ford. Und also bläst Ford zur Menschenjagd auf den Genussmenschen Falstaff, die in einen regelrechten Exorzismus ausartet.

Studierende des Departments Oper und Musiktheater spielen unter der musikalischen Leitung von Kai Röhrig und der szenischen Leitung von Florentine Klepper Verdis späte Komödie Falstaff. Die Moz-Art-Zone bietet die Gelegenheit eines Künstler*innengesprächs, um ‚aus erster Hand‘ Informationen zur Inszenierung dieser Commedia lirica in drei Akten zu bekommen. Darüber hinaus wird die Generalprobe für Schulklassen geöffnet. Zur Vor- und Nachbereitung des Vorstellungsbesuchs werden Unterrichtsmaterialien entwickelt und zur Verfügung gestellt.

Falstaff

Oper von
Giuseppe Verdi &
Arrigo Boito



Bildende Kunst

tradition2go:

zwischen kultur und wahnsinn

Wann:

Mittwoch, 15. Mai 2024, 14:30–16:30 Uhr

Wo:

Hellbrunner Park

Treffpunkt: Eingang beim Kinderspielplatz

Empfohlenes Alter:

ab 15 Jahren

Verantwortliche:

Bernhard Gwiggner (Leitung), Anna Engl,
Reinhard Gupfinger, Christel Kiesel, Linda Kudla
Studierende der Bildhauereiklasse

Anmeldung:

per Mail an moz-art-zone@moz.ac.at

bis 16. April 2024

Teilnahme kostenlos

Mit „Masken, Trachten, Kultobjekten...“ aus der Volkskunstsammlung des Monatsschlossls setzen sich Studierende der Bildhauereiklasse auseinander. Inhaltliche und/oder formale Ansätze werden zu individuellen künstlerischen Interventionen im Hellbrunner Park geformt. Der Parcours lädt die Betrachter*innen zur assoziativen Suche nach Verbindungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart ein.

Sagen, Bräuche, Identitäten, Traditionen ... was haben sie mit uns heute zu tun? Welche individuellen Zugänge haben die Schüler*innen dazu? Aus welchen Volkskulturen stammen sie? ...

Bei einem Rundgang vor Ort kommen wir ins Gespräch.

Bildende Künste & Gestaltung

Other Selves and Hybrid Bodies

*Vermittlungsworkshop und Künstler*innengespräch*

Wann:

1. Termin: Dienstag, 4. Juni 2024
 2. Termin: Mittwoch, 5. Juni 2024
- jeweils 10:00–12:00 Uhr

Wo:

Galerie im Traklhaus
Waagplatz 1A

Empfohlenes Alter:

ab 15 Jahren

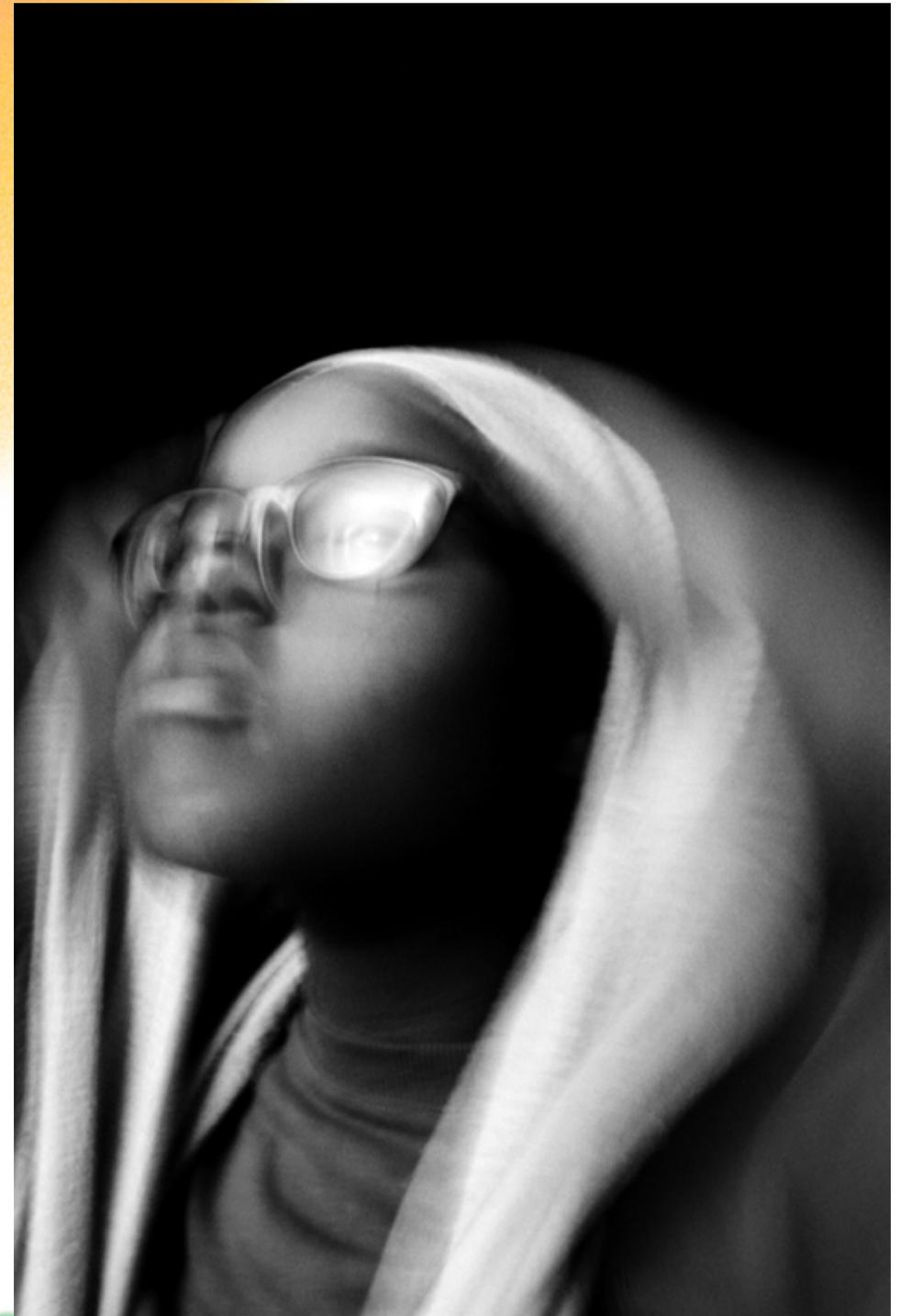
Verantwortliche:

Birke Sturm (Leitung), Alba Malika Belhadj Merzoug,
Eva-Maria Schitter

Anmeldung:

per Mail an moz-art-zone@moz.ac.at
bis 21. Mai 2024
Teilnahme kostenlos

In der Ausstellung „Other Selves and Hybrid Bodies“ im Traklhaus werden Projekte von Studierenden des Departments für Bildende Künste und Gestaltung gezeigt, die sich mit der Modifikation von Körpern, mit dem Selbstbild und dem Porträt auseinandersetzen. Die Arbeiten laden zum Nachdenken ein über das Selbstverständnis, mit dem wir alltäglich unseren Körper einsetzen. Es werden außerdem Methoden künstlerischer Selbstdarstellung im Blick auf historische künstlerische Referenzen diskutiert und auf ihre Bedeutung im Zeitalter von Social Media befragt. Im Vermittlungsworkshop werden wir mit den Arbeiten in einen Dialog treten, uns ästhetisch-praktisch mit den in der Ausstellung verhandelten Themen auseinandersetzen und mit beteiligten Künstler*innen ins Gespräch kommen.



Kunst und Stadt

Wann:

11. & 18. Juni 2024, 10:45–11:45 Uhr

Wo:

Öffentlicher Raum, Altstadt Salzburg

Empfohlenes Alter:

12–16 Jahre

Programmleitung:

Iris Laner

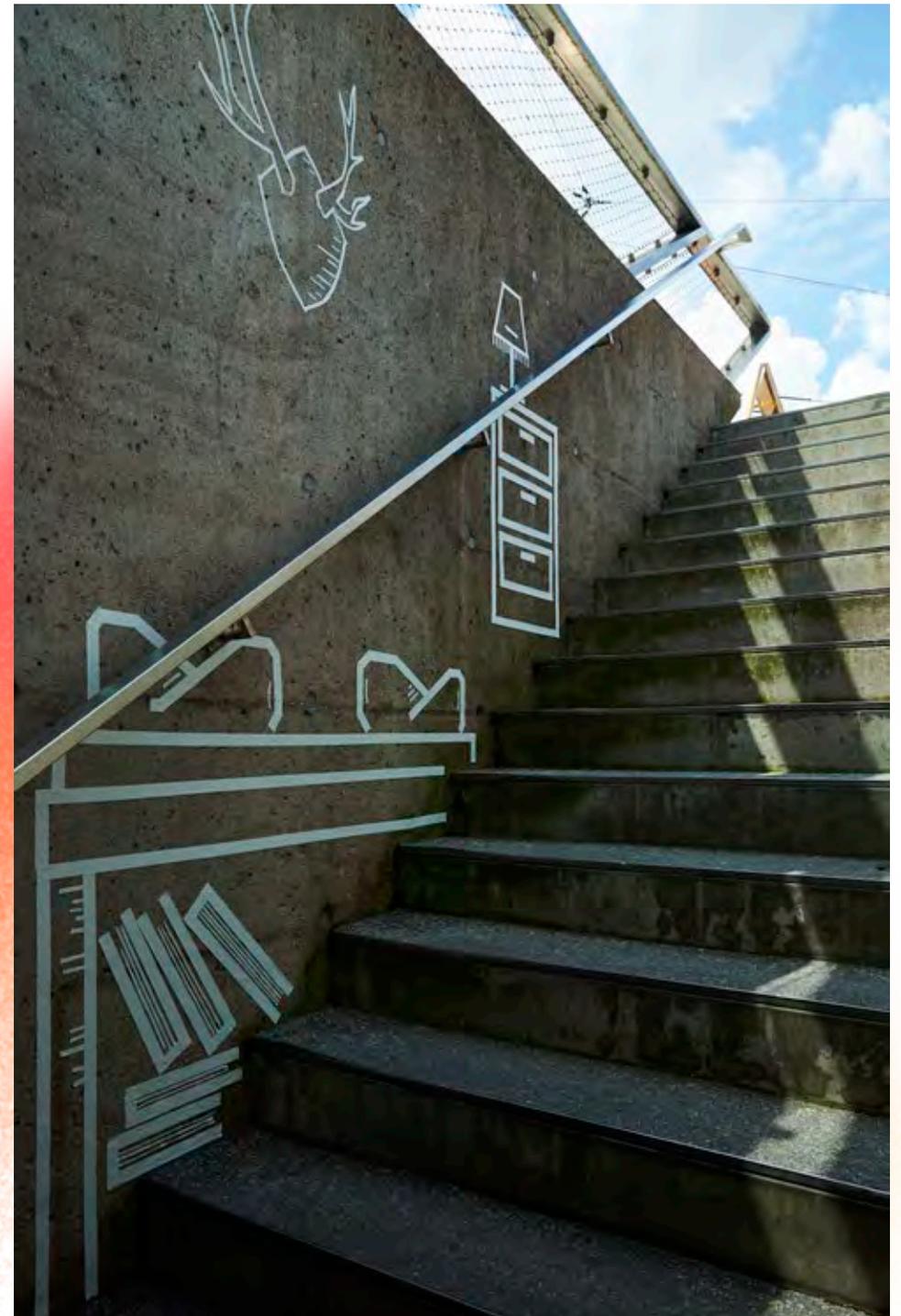
Anmeldung:

per Mail an moz-art-zone@moz.ac.at

bis 31. Mai 2024

Teilnahme kostenlos

Studierende der Bildnerischen Erziehung präsentieren für Schüler*innen Kunst im öffentlichen Raum der Stadt Salzburg. Gemeinsam wird der städtische Raum begangen, betrachtet und untersucht, wobei von den Studierenden verschiedene Wege durch die Stadt, verschiedene Arten der Begegnung mit künstlerischen Werken und verschiedene Weisen des Untersuchens von Kunstwerken im Raum angeleitet werden. Fragen, welche Orte Kunst in der Stadt besetzt, welche Kunst Raum bekommt, wie sie diesen Raum bewohnt und wie wir ihr begegnet werden kann, sollen dabei im Vordergrund stehen.





Oper & Musiktheater

Le nozze di Figaro

Wann:

18., 19., 20. & 21. Juni 2024
jeweils 19:00 Uhr

Wo:

Max Schlereth Saal, Universität Mozarteum Salzburg
Mirabellplatz 1

Empfohlenes Alter:

ab 14 Jahren

Verantwortliche:

Gernot Sahler (musikalische Leitung)
Alexander von Pfeil (szenische Leitung)
Andreas Bernhofer (Koordination)

Anmeldung:

per Mail an moz-art-zone@moz.ac.at
bis 13. Mai 2024
€ 5,- pro Schüler*in

Ein afrikanischer Wüstenwind scheint das Schloss des Grafen Almaviva, Groß-Corregidor von Andalusien, zu durchwehen. Hochzeitsvorbereitungen. Wie in einem bösen Traum: Figaro muss schlagartig erkennen, dass er reingelegt wurde, dass sein Herr, der Conte, bestrebt ist, die Hochzeit platzen zu lassen, um seiner Verlobten Susanna habhaft zu werden – der neuen Kammerzofe der Gräfin. Figaro hatte seinem Vorgesetzten bereits eine ganze Reihe an Schönheiten zugeführt, doch nun geht die Wilderei im eigenen Schloss los – und Figaro macht dem liebeshungrigen Machthaber eine Kampfansage. Er stürzt sich in ein abenteuerliches Intrigengespinnst, sieht sich plötzlich in einen Prozess verwickelt und muss, weil zahlungsunfähig, (unerkannterweise) fast seine Mutter heiraten. Die Nacht bricht herein, doch der „tolle Tag“ ist noch nicht vorbei.

Rund um den Opernbesuch wird ein Künstler*innen-Gespräch mit den beteiligten Studierenden und Lehrenden der Opernklasse organisiert, um Hintergrundinfos aus erster Hand zu erfahren.

Bibliothek

Viel mehr als ,nur‘ Bücher...

Die Universitätsbibliothek kennenlernen

Wann:

nach Vereinbarung

Wo:

Besuch in der Klasse und/oder Workshop
in der Universitätsbibliothek

Empfohlenes Alter:

15–18 Jahre

Projektleitung/ Verantwortliche:

Claudia Haitzmann und Katharina Steinhauser

Anmeldung:

per Mail an moz-art-zone@moz.ac.at
Teilnahme kostenlos

Die Universitätsbibliothek steht nicht nur Studierenden und Lehrenden, sondern allen Interessierten offen. Vor allem für Schulen mit musisch-kreativem Schwerpunkt ist das große Angebot an Fachliteratur, Fachzeitschriften, Noten und digitalen Medien aus den Bereichen Musik, darstellende Kunst, bildende Kunst, Pädagogik, Geistes- und Kulturwissenschaften in der Bibliothek interessant.

Die Medienrecherche im Onlinekatalog muss nicht schwer sein – mit den richtigen Tipps und Tricks von erfahrenen Bibliothekar*innen bietet sich diese Einführung in die Bibliotheksbenutzung und Katalogrecherche vor allem zur Vorbereitung auf die Verfassung einer VWA o. ä. an. Dabei darf eine Bibliotheksführung mit exklusivem Blick hinter die Kulissen natürlich auch nicht fehlen – der unterirdische Bücherspeicher, normalerweise nur für Mitarbeiter*innen zugänglich, birgt so manche Überraschung.





Theater

TheaterLaborX

Wann:

März–Juni, immer montags 17:30–19:30 Uhr

Wo:

Räume Applied Theatre
Franz-Josef-Straße 2

Empfohlenes Alter:

ab 13 Jahren

Projektleitung/Verantwortliche:

Andreas Steudtner und Studierende und
Dozierende des Applied Theatre

Anmeldung:

per Mail an applied.theatre@moz.ac.at
oder +43 676 88122582

Teilnahme kostenlos

X Teilnehmer*innen, X Theaterideen, X Termine und X Anleiter*innen.

Theaterinteressierte, -begeisterte, -neulinge sind willkommen. Alle miteinander, Bürger*innen, Menschen, die in Salzburg leben, Kunststudierende und Lebenskünstler*innen, probieren aus.

X = improvisieren, intervenieren, bewegen, phantasieren, jamming, spielen

X = Du

X = immer montags von 17.30–19.30 Uhr

X = wieder ab März 2024

X = in der Franz-Josef-Straße 2 (Ecke Rainerstraße)

X = Andreas Steudtner (Host) und Kompliz*innen

Theater • Community Arts

TheaterLaborX unterwegs

Wann:

März–Juni, nach Vereinbarung

Wo:

Nach Absprache in der jeweiligen Schule

Empfohlenes Alter:

ab 14 Jahren

Projektleitung/Verantwortliche:

Andreas Steudtner und Studierende des MA Applied Theatre

Anmeldung:

per Mail an moz-art-zone@moz.ac.at

Teilnahme kostenlos

Das TheaterLaborX findet von Oktober–Juli immer montags (17:30–19:30 Uhr) statt und versteht sich als Raum für alle Theaterbegeisterten.

Das X markiert dabei die vielfachen Kreuzungen, die entstehen, wenn sich Menschen unter dem Vorzeichen eines gemeinsamen Interesses treffen.

Praktiziert und ausprobiert wird Choreographisches, genauso wie Schreiben, Sprechen, Rollenspiel, Games und thematische Setzungen. Vorlieben werden berücksichtigt.

TheaterLaborX unterwegs bietet zusätzliche die Gelegenheit, eine Kreuzung zwischen den internationalen Studierenden des Studiengangs Applied Theatre und Salzburger Schüler:innen herzustellen und verlängert das Angebot in limitierter Anzahl auf einen Vormittag eurer Wahl. Anfragen lohnt!

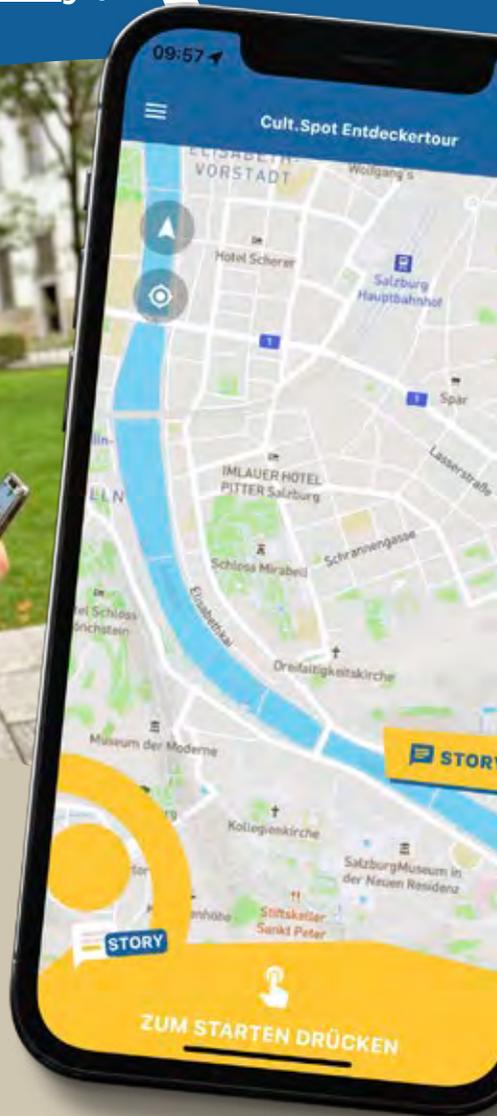


**cult
spot**

mozarteum
university



Der
interaktive
Musik-Guide
durch die
Salzburger
Altstadt.



Available on the
App Store

ANDROID APP ON
Google play



Jetzt
herunterladen!

Musikpädagogik

Mozarts Verlorene Melodie

Spuren von W.A. Mozart und seiner Musik auf einer interaktiven digitalen Schnitzeljagd durch die Salzburger Altstadt erleben

Wann:

jederzeit bis Schulschluss, Dauer ca. 1,5 Stunden,
ideal bei Schönwetter

Wo:

Salzburger Altstadt, erste Schritte bereits in der Schule

Empfohlenes Alter:

2 Varianten möglich (10–14 Jährige und 15–19 Jährige)

Verantwortliche:

Andreas Bernhofer, Elisabeth Wieland, Barbara Pölzleithner

Anmeldung:

per Mail an moz-art-zone@moz.ac.at

Die Tour ist ohne oder mit Begleitung möglich,

€ 5,- bei Begleitung durch Musikpädagog*innen.

Bei Anmeldung werden die entsprechenden Informationen für die Durchführung der Tour zugesandt.

Die Schüler*innen tauchen mit ihren Smartphones in die mysteriöse Welt von Wolfgang Amadeus Mozart ein. Der berühmte Komponist hat seine kostbare Melodie verloren und nur die Schüler*innen können ihm helfen, sie wiederzufinden. Mit ihren Smartphones und der cult.spot-App begeben sie sich auf Spurensuchen durch die Salzburger Altstadt. Sie entdecken versteckte historische Schätze der Stadt, lernen Wolfgang Amadeus Mozart und seine Musik besser kennen, lösen Rätsel und Kreativaufgaben. Die cult.spot App der Universität Mozarteum wurde von Musikpädagog*innen speziell für junge Musikbegeisterte entwickelt und schlägt auf innovative und niederschwellige Art und Weise eine Brücke zum analogen Musikerleben.

Musikpädagogik – Berufsorientierung

Musikpädagogik-Studium am Mozarteum kennenlernen

One day in a life of a music education student

Wann:

nach Vereinbarung

Wo:

Treffpunkt an der Universität Mozarteum
oder vor Ort in der Schule

Empfohlenes Alter:

2 Varianten möglich (10–14 Jährige und 15–19 Jährige)

Projektleitung/Verantwortliche:

Andreas Bernhofer, Barbara Pözlleithner, Elisabeth Wieland

Anmeldung:

per Mail an moz-art-zone@moz.ac.at

€ 5,- pro Schüler*in

Sekundarstufe 1

Fragen rund um das Studium an einer Musikuniversität werden in einem interaktiven Workshop mit angehenden Musiklehrer:innen und Lehrenden der Universität Mozarteum beantwortet. Der Workshop eignet sich neben dem Musikunterricht gut für den Schwerpunkt Berufsorientierung. Der 90-minütige Workshop kann mit weiteren Bausteinen (Führung durchs Mozarteum oder Bibliothek, Mozarts verlorene Melodie (siehe S. 34/35), etc.) kombiniert werden.

Sekundarstufe 2

Musikpädagogik-Studierende kommen zu einem 90-minütigen interaktiven Workshop in die Schule. Beim gemeinsamen Musizieren, Diskutieren und Informieren bekommen die Schüler*innen einen guten Einblick in die Ausbildungsmöglichkeiten an der Universität Mozarteum Salzburg.

Optional kann der Workshop auch in der Universität stattfinden und mit weiteren Bausteinen der Moz-Art-Zone kombiniert werden.



Eigentümer & Herausgeber Universität Mozarteum Salzburg,
Mirabellplatz 1, 5020 Salzburg
www.uni-mozarteum.at

Druck online Druck GmbH

Universitätsleitung Rektorin Prof.ⁱⁿ Elisabeth Gutjahr
Vizerektorin Mag.^a Anastasia Weinberger – Ressourcen
Vizerektor Dr. iur. Mario Kostal – Lehre / Studiendirektor
Vizerektor O.Univ.-Prof. Mag. Hannfried Lucke – Kunst

Redaktion Univ.-Prof. Andreas Bernhofer, PhD
Asst.-Prof.ⁱⁿ Katharina Anzengruber, PhD
Mag.^a Sandra Steindl

Layout Matthieu Rynkiewicz M.A.
Fotos trifft/iStock, Seite 7
Christian Schneider, Seite 8
Vanessa Friedl, Seite 11
Matthieu Rynkiewicz, Seite 17
Regina Greisberger, Seite 21
Patrick Schaudy, Seite 23
Christian Schneider, Seite 30
Mitzi Gugg, Seite 33
Matthieu Rynkiewicz, Seite 34
Christian Schneider, Seite 37



Moz-
Art-
Zone